

Vereinbarungen zur Nutzung von WebUntis und IServ

für Schüler, Eltern und Lehrer



Über IServ erfolgt seit Jahren die digitale Kommunikation zwischen Lehrkräften und SchülerInnen. Seit dem Schuljahr 23/24 steht IServ auch als Elternmodul zur Verfügung, sodass auch der Austausch zwischen Schule und Elternhaus vorwiegend digital stattfinden kann und bisherige analoge Wege ersetzt werden.

Schüler bekommen mit ihrem Eintritt am AAG ein persönliches IServ-Konto, das sie regelmäßig abfragen und somit keine Nachrichten verpassen. Sie dürfen dieses Konto zum Anschreiben von Lehrkräften verwenden und haben die Gewissheit, dass ihre Nachrichten gelesen und zeitnah beantwortet werden.

IServ - Elternbriefe

Ebenso erhalten die Eltern einen IServ-Zugang, der an eine private E-Mail-Adresse gekoppelt ist. Über diesen Zugang können Elternbriefe der Schule empfangen und auch beantwortet werden. Möchten Eltern von sich aus Kontakt zu einer Lehrkraft aufnehmen, geht dies nur auf dem herkömmlichen Weg per E-Mail – in der Regel folgen die E-Mail-Adressen der Lehrkräfte dem Muster vorname.nachname@aagcux.de.

Elternbriefe können nicht gelöscht werden. Um die Übersicht zu behalten, steht eine Archivierungsfunktion zur Verfügung, damit ein Schriftverkehr bei Bedarf jederzeit wieder eingesehen werden kann.

Damit wir als Schule verlässlich alle Eltern erreichen, ist es notwendig, dass sich pro Haushalt mindestens ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter für ein Elternkonto registriert. Für mehrere Geschwisterkinder ist nur eine Registrierung erforderlich. Falls ein Geschwisterkind nicht im Elternmodul erscheint, bitten wir, dies uns über eine kurze Nachricht an die Schule (Klassenlehrkraft oder Sekretariat) mitzuteilen.

IServ – Abwesenheiten

Eltern können über das Modul „Abwesenheiten“ innerhalb Ihres IServ-Zugangs Abwesenheiten ihrer Kinder eintragen (tage- aber auch stundenweise). Nach Eintragung des Zeitraums gibt es die Möglichkeit, den Grund für die Abwesenheit anzugeben, was unbedingt auch gemacht werden sollte.

Eltern und Erziehungsberechtigte bedenken, dass im Gegensatz dazu Anträge auf Befreiung vom Unterricht nach wie vor vorab schriftlich an die Schule (über die Klassenlehrkraft) gestellt und genehmigt werden müssen. Das IServ-Modul „Abwesenheiten“ ist dafür nicht gedacht.

Die Meldung von Abwesenheiten per E-Mail ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Es können aber weiterhin schriftliche „Entschuldigungen“ in der Schule vorgelegt werden.

Die Meldungen von Abwesenheiten werden von den Klassenlehrkräften ab Herbst 2024 verbindlich auch über das Abwesenheitsmodul entgegengenommen und wie eine schriftliche/telefonische Meldung behandelt und in WebUntis erfasst. (s.u.)

Die gemeldeten Abwesenheiten können von allen Lehrkräften eingesehen werden, dürfen aber ausschließlich von den zuständigen Klassenlehrkräften bearbeitet oder gelöscht werden. Jede Bearbeitung einer Abwesenheit wird intern protokolliert und jede gelöschte Abwesenheitsmeldung wird zunächst zwei Jahre lang archiviert, bevor sie endgültig aus dem System gelöscht wird. So bleibt jede Meldung zwei Jahre lang nachweisbar.

IServ – Elternsprechtage

Auch Elternsprechtage werden ab sofort über IServ organisiert.

Termine für die Sprechzeiten können von den Eltern gebucht werden, sobald dies von der Schule für den jeweiligen Sprechtag freigeschaltet worden ist.

Die Termine können auch nach Buchung noch geändert/gelöscht werden.

Damit der Elternsprechtage reibungslos abläuft, werden Benachrichtigungen verschickt. Sobald der Elternsprechtage von der Verwaltung angelegt wurde, erhalten Lehrkräfte eine Benachrichtigung, damit diese ihre Pausen einrichten können. Zu Beginn des Buchungszeitraums werden Benachrichtigungen an die Eltern verschickt. Abschließend wird 3 Tage vor dem Elternsprechtage über dessen Beginn informiert. Zusätzlich erhalten Teilnehmer 15 Minuten vor der jeweiligen Buchung eine Benachrichtigung, dass diese gleich beginnt.

Es wird dringend darum gebeten, dass gebuchte Termine, die (kurzfristig) nicht wahrgenommen werden können, über das Elternmodul wieder gelöscht werden.

IServ – Sonderfall Jahrgänge 12 und 13

Alle hier gemachten Ausführungen zur Nutzung von IServ gelten für alle minderjährigen SchülerInnen bis einschließlich Jahrgang 11. Für die Jahrgänge 12/13 werden keine Elternkonten angeboten, auch wenn die (erwachsenen) Kinder evtl. noch im Elternmodul mit aufgeführt sind, werden keine relevanten Informationen über dieses Modul verschickt und auch Abwesenheiten für Schüler dieser Jahrgänge werden von Lehrkräften nicht geprüft.

Einzig die Lehrer-Schüler-Kommunikation per E-Mail ist für beide Seiten auch in diesen Jahrgängen verbindlich.



WebUntis

Da wir uns am AAG für IServ als Kommunikationsplattform entschieden haben, ist eine Meldung von Abwesenheiten über WebUntis durch Eltern nicht möglich. Aus diesem Grund benötigen Eltern keine eigenen WebUntis-Zugänge, sondern nutzen dieselben Zugangsdaten wie ihre Kinder. Damit Schüler (und Eltern) den korrekten Stundenplan angezeigt bekommen, verpflichten sich alle Lehrkräfte, schnellstmöglich nach Schuljahresbeginn allen gemischten Kursen die Schüler in WebUntis zuzuweisen. Dies betrifft insbesondere Religion/WN, Französisch/Latein/Spanisch, AGs, Förderunterricht, Oberstufenkurse und Naturwissenschaften, Informatik und Sporttheorie in Jg. 11. SchülerInnen, die Fehler in ihrem Stundenplan auf WebUntis bemerken, wenden sich an ihre Klassenlehrkraft/die Tutorin/den Tutor, falls der Fehler nicht nach ein paar Tagen verschwindet.

WebUntis - Fehlzeiten

Die über IServ gemeldeten Abwesenheiten der Eltern werden nach Prüfung durch die KlassenlehrerInnen in WebUntis erfasst. Erst, wenn in WebUntis eine Fehlzeit als entschuldigt vermerkt ist, war die Meldung erfolgreich. Die Lehrkraft kann, muss aber Abwesenheiten nicht in IServ zusätzlich als entschuldigt markieren.

WebUntis - Vertretungsplan

In WebUntis erscheinen tagesaktuell die Änderungen im Stundenplan. Jeweils bis 17 Uhr des Vortages sind die in WebUntis veröffentlichten Informationen verbindlich und dienen den Schülern als Vorbereitung auf den kommenden Schultag. Auch nach 17 Uhr können aber jederzeit noch Änderungen eintreten, die dann aber für die SchülerInnen nur noch der Information dienen (z.B. spontane Stundenausfälle).

WebUntis - Klassenbuch

Alle Lehrkräfte führen ein digitales Klassenbuch in WebUntis, in dem verlässlich zu Stundenbeginn die Abwesenheiten erfasst werden. Außerdem werden der Lehrstoff der jeweiligen Unterrichtsstunde und ab sofort auch die Hausaufgaben eingetragen. (Hinweis: Die Hausaufgaben werden in den Stundendetails der Stunde angezeigt, zu der die Hausaufgabe zu erledigen ist.)

So erhalten Schüler und Eltern jederzeit einen Überblick über die Fehlzeiten, anstehende Hausaufgaben und den Lehrstoff.

Lehrkräfte, die geplant abwesend sind, bereiten Aufgaben vor, die während ihrer Abwesenheit zu erledigen sind. Die Informationen hinterlassen sie in WebUntis den KollegInnen, die später vertreten werden und wahlweise auch den SchülerInnen, die diese Informationen ebenfalls in den Stundendetails angezeigt bekämen.

WebUntis - Sonderfall Jahrgänge 12 und 13

Aufgrund der Kooperation mit dem Nachbargymnasium in diesen Jahrgängen ist eine durchgängige Digitalisierung der Abläufe nicht möglich. Die Kurslehrkräfte entscheiden für ihren Kurs, ob sie ein analoges Kursbuch führen oder ob sie WebUntis zum Protokollieren der Abwesenheiten, des Lehrstoffs und der Hausaufgaben nutzen.

Das Verfahren zur Entschuldigung von Abwesenheiten muss weiterhin schriftlich und analog erfolgen, indem in der Regel zunächst die Tutorin/der Tutor entschuldigt und dann die Fachlehrkräfte diese Entschuldigung durch Handzeichen zur Kenntnis nehmen.

Ansprechpartner:

IServ: Herr Holst

WebUntis: Herr Bauch

Die meisten Fragen und Probleme lassen sich auch im Rahmen des IT-Supports lösen, der regelmäßig in den großen Pausen vor dem Lehrerzimmer stattfindet und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden kann.

(Ein Plan über die genauen Supportzeiten hängt am Schwarzen Brett aus.)